

3. Bundesliga Damen Süd

TuS Fürstenfeldbruck II : BSC Rapid Chemnitz
Sonntag, 13.11.2022, 12:00 Uhr

BSC Rapid Chemnitz spielt unentschieden beim TuS Fürstenfeldbruck II

Jubel herrschte am Sonntagnachmittag, als Sophie Schädlich nach ca. 3 Stunden den Matchball für den BSC Rapid Chemnitz im Spiel der 3. Bundesliga Damen Süd eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TuS Fürstenfeldbruck II. Das Heimteam konnte im 6. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TuS Fürstenfeldbruck II nun ein Punkteverhältnis von 5:7 und der BSC Rapid Chemnitz ein Punkteverhältnis von 3:7 in der Tabelle.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Beim 3:1-Erfolg gegen Scheibe / Schädlich kamen Schultz / Brüchert nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Einen Zähler für das Team verpassten Badawy / Burandt bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Scheibe / Dyszkiewicz. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Nach den ersten Partien gingen nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Farida Badawy machte hingegen mit Gabriela Dyszkiewicz beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Nicht ganz mithalten konnte Milena Burandt, beim 1:3 gegen Marlene Scheibe, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Nur einen Satz verlor indes Lea-Marie Schultz bei ihrem Sieg gegen Sophie Schädlich und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Lange dagegehalten konnte Ronja Brüchert beim 2:3 gegen Lara Neubert. Das Spiel, in das sie als Außenseiterin gegangen war, verlor Brüchert dennoch im 5. Satz. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Beim 3:0-Sieg gelang es Farida Badawy die Gastspielerin Marlene Scheibe in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Milena Burandt die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Nach gewonnenem ersten Satz gab Lea-Marie Schultz das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Lara Neubert noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Ronja Brüchert und Sophie Schädlich holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Nicht so gut lief es danach für Ronja Brüchert beim 3:11, 12:14, 5:11 gegen Sophie Schädlich, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat der TuS Fürstenfeldbruck II in der Saison nun 2 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 20.11.2022 gegen den VfL Sindelfingen an. Für den BSC Rapid Chemnitz steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC 1946 Weinheim II am 19.11.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 3:7 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TuS Fürstenfeldbruck II

Doppel: Schultz / Brüchert 1:0, Badawy / Burandt 0:1

Einzel: F. Badawy 2:0, M. Burandt 1:1, L. Schultz 1:1, R. Brüchert 0:2

BSC Rapid Chemnitz

Doppel: Scheibe / Schädlich 0:1, Scheibe / Dyszkiewicz 1:0

Einzel: M. Scheibe 1:1, G. Dyszkiewicz 0:2, L. Neubert 2:0, S. Schädlich 1:1